

**Zeitschrift:** Tec21  
**Herausgeber:** Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein  
**Band:** 131 (2005)  
**Heft:** 1-2: Wetzikon

## **Sonstiges**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

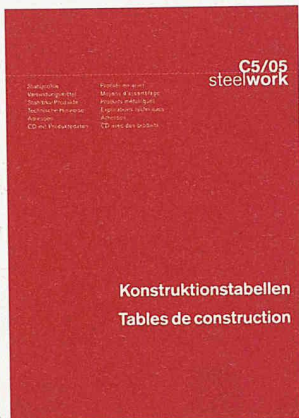
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Durchstanzbewehrung auf Basis der SIA 262 bemessen

Im Gutachten Muttoni/Hegger auf Grundlage der neuen SIA 262 findet der Tragwerksplaner die neuen Regeln für die bewährte HDB- und Riss-Durchstanzbewehrung. Mit diesen wird eine erhebliche Tragfähigkeitssteigerung gegenüber einer konventionellen Durchstanzbemessung mit Bügeln nach Norm SIA 262 erreicht. Aber nicht nur die Norm ist neu: Halfen-Deha stellt auch wieder ein aktuelles Bemessungsprogramm kostenfrei auf einer CD zur Verfügung. Für ganz Eilige stehen die Präsentation zum Gutachten Muttoni/Hegger als PDF-Datei sowie das Bemessungsprogramm zum Download im Internet bereit. Gewohnt komfortabel und schnell können nun die

Zeichner und Stahlbauunternehmer zur Planung und Berechnung von Stahltragwerken. Die neue Norm SIA 263 und die übrigen SIA-Swisscodes, welche massgeblich auf den Eurocodes basieren,

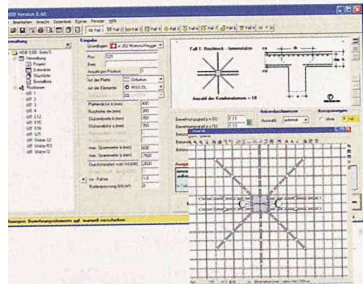


bedingen eine grundlegende Revision und Anpassung dieses bewährten Buches. Die jetzt vorliegende 9. Ausgabe des Werks nennt sich neu «Konstruktionstabellen» und berücksichtigt neben den Swisscodes auch die internationale Normung, die technische Entwicklung im Stahlbau und Veränderungen auf dem Stahlmarkt. Damit liegt ein handliches Tabellenwerk vor, das für Entwurf, Konstruktion, Ausbildung und die Anwendung in den Unternehmen täglich benutzt werden kann. Alle Erläuterungen im Informationsteil, alle Tabellen und die Angaben zur Produktverfügbarkeit wurden aktualisiert und ergänzt. Begriffe und Bezeichnungen sind auf die neuen Normen und damit auch auf die internationalen Gegebenheiten abgestimmt. Die Tragwiderstände wurden auf dem Niveau der Bemessungswerte formuliert, so dass sie direkt mit den berechneten Schnittkräften vergleichbar sind. Die digitale Version auf einer eingelegten CD enthält alle Seiten als navigierbare PDF-Datei, die DWG- und DXF-Daten aller Profilquerschnitte, weitere Produktdaten, Internet-Links und ein Excel-basiertes Materiallistenprogramm für Stahlbau-Ausschreibungen. Das Werk inkl. CD-ROM kostet 96 Franken. SZS Stahlbau Zentrum Schweiz 8034 Zürich Tel. 01 261 89 80 | Fax 01 262 09 62 www.szs.ch

## «steelwork C5 / 05»-Konstruktionstabellen

Die «Stahlbau-Tabellen» SZS C5 gelten als anerkanntes Standard-Arbeitsinstrument für alle Ingenieure, Architekten, Konstrukteure,

Durchstanzelemente ermittelt und zusätzlich als Verlegeplan und Stückliste ausgedruckt werden. Wer mit CAD-Software arbeitet, hat die Möglichkeit, den Verlegeplan als DXF-File zu exportieren und die HDB-Elemente und Riss-Dübelleisten exakt in den Bewehrungsplan zu platzieren. Aussparungen in Stütznähe werden dabei ebenso berücksichtigt wie Randstützen, Eckstützen, Wand-Innenecken und Wandenden. Halfen-Deha AG | 8108 Dällikon 01 849 78 78 | Fax 01 849 78 79 www.halfen-deha.ch



Emch+Berger AG  
Ingenieure und Planer

www.emchberger-be.ch

**Gestalten Sie mit uns Ihre Zukunft  
im Dienste unserer Kunden und der Öffentlichkeit**

Emch+Berger ist ein in der ganzen Schweiz tätiges, gut eingeführtes und modern ausgerichtetes Ingenieurunternehmen, das ganz uns Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gehört.

Für den gezielten Weiterausbau unseres Bereiches Bahntechnik suchen wir mehrere

## IngenieurInnen ETH / FH mit Schwerpunkt Verkehrstechnik / Bahntechnik

### Ihre Aufgabe:

Sie arbeiten selbstständig und kundenorientiert im Bereich Bahnbau und Bahntechnik.

### Ihr Profil:

Hoch- oder Fachhochschulabschluss als Ingenieur, mit Schwerpunkt Verkehrstechnik / Bahntechnik. Sie arbeiten mit bei der Akquisition, leiten Projekte oder unterstützen den Bauherrn oder Projektleiter als Fachspezialist. Sie beraten unsere Kunden in bahntechnischen Fragen. Wünschenswert sind Kenntnisse in den Bereichen:

- Moderne Fahrweg- und Zugsicherungstechnik
- Leit-, Funkkommunikation- und Informationssysteme
- Sicherheitsnachweise (RAMSS)
- Bahnbetrieb und Bahnausrüstung
- Lokale und internationale Normen und Regelwerke

Betriebswirtschaftliche Kenntnisse, Erfahrung im Projektcontrolling und in der Inbetriebnahme von komplexen Grossprojekten runden Ihr Profil ab. Sie lösen gerne zielgerichtet und mit Phantasie anspruchsvolle Aufgaben und fühlen sich in einem interdisziplinären Team wohl. Gewandtheit im schriftlichen und mündlichen Ausdruck wird vorausgesetzt. Fundierte Englisch- und gute Französischkenntnisse sind von Vorteil.

### Wir bieten:

Vielfältige und verantwortungsvolle Aufgaben in einem kleinen, flexiblen und jungen Team. Moderne Arbeitsmittel, zeitgemässe Anstellungsbedingungen und interessante Weiterbildungsmöglichkeiten.

Wenn Sie mehr über diese Stelle erfahren möchten, rufen Sie Herrn Xaver Imwinkelried (079 667 76 02) an oder senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen an untenstehende Adresse.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Emch+Berger AG Bern  
Ingenieure und Planer  
Gartenstrasse 1  
3001 Bern  
Telefon +41 (0)31 385 61 11  
Fax +41 (0)31 385 61 12  
[bern@emchberger.ch](mailto:bern@emchberger.ch)

zertifiziert nach ISO 9001



# MINERGIE

Mehr Lebensqualität, tiefer Energieverbrauch

„Wir haben einfach immer gute Luft im Haus – unabhängig vom Wetter, der Temperatur und dem Menü.“



 energie schweiz  
partner

Die Komfortlüftung im MINERGIE®-Haus ist mehr als blanker Luxus. Das merken Sie spätestens nach dem ersten Fondue der Saison.

Telefon 0800 678 880

[www.minergie.ch](http://www.minergie.ch)

Leben mit MINERGIE®

Fassadensysteme der Eternit AG bieten mehr Fassade für Ihr Geld. Die einwandfreie bauphysikalische Wirkungsweise und die grundsoliden Fassadenplatten «Eternit» gewährleisten komfortable Nutzung über Jahrzehnte.

**Für  
clevere  
Rechner**

Die  
**clevere  
Fassade**

Das bei anderen Systemen zwangsläufig notwendige Geld für periodische Unterhaltskosten kann für die schöneren Seiten des Lebens verwendet werden.

Nächstens.  
In Basel  
„swissbau 2005“  
Halle 1.  
Der Stand!  
Auf Wiedersehen.

Eternit AG [SA]  
8867 Niederurnen  
Telefon 055 617 11 11  
1530 Payerne  
Téléphone 026 662 91 11

[www.etermit.ch](http://www.etermit.ch)

TEC01P4

**Eternit**

Mehr Fassade fürs Geld.



Vorschau Heft 3-4, 21. Januar 2002

P. Stulz, Ch. Hartmann  
Christian Abegglen  
Daniel Klooz  
Hansruedi Preisig  
Cathleen Hoffmann  
Daniel Engler  
Othmar Humm  
Peter C. Jakob

Nachhaltige Quartierentwicklung  
Haus ohne Abwasser  
Nachhaltigkeit im Wettbewerb  
Systematik der Nachhaltigkeit  
Recyclingbeton zwischen Ökologie und Qualität  
Holzbau in Kanada  
Energiepfad SIA  
Empfehlung SIA Nachhaltiges Bauen

IM GLEICHEN VERLAG ERSCHEINT

Tracés  
Rue de Bassenges 4  
1024 Ecublens  
Telefon 021 693 20 98, Fax 021 693 20 84

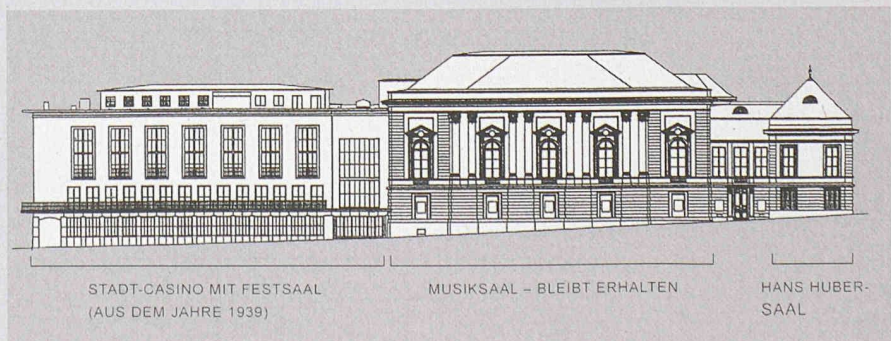
Tracés 24  
Learning Center EPFL



Organisator/Bemerkungen	Zeit/Ort	Infos/Anmeldung
<b>Tagungen</b>		
<b>Mehr Energieeffizienz mit Kondensationstechnologie</b>	Forum-Energie-Zürich. Die Abgaskondensation hat sich bei Gaskesseln breit durchgesetzt. Die Anlagen müssen aber hydraulisch u. regelungstechnisch richtig eingebunden sein	11.1.   17.30–19.15 h Pfarrzentrum Liebfrauen, Weinbergstr. 36, Zürich Forum-Energie-Zürich, 8050 Zürich 01 305 93 70, Fax 01 305 92 14 fez@forumenergie.ch
<b>Neue Tendenzen im Betonbau – Forschung und Umsetzung in die Praxis</b>	Institut für Baustatik und Konstruktion (IBK). Kolloquium mit Prof. Dr. Ing. Jürgen Feix, Institut für Betonbau, Universität Innsbruck	11.1.   17 h ETH Hönggerberg, Auditorium HIL E 3, Zürich IBK, ETH Hönggerberg, 8093 Zürich 01 633 31 58, Fax 01 633 10 64 www.ibk.baug.ethz.ch
<b>Plan Lumière: Winterthur ins richtige Licht rücken?</b>	Forum Architektur Winterthur. Eine Podiumsdiskussion über einen möglichen Plan Lumière Winterthur	13.1.   19 h Sulzer Halle 180, Blauer Saal, Tössfeldstr. 11, Wint. Forum Architektur Winterthur, Pf 614, 8402 Winterthur www.forum-architektur.ch
<b>1984: Zürich – eine Beziehungskiste</b>	Zürcher Studiengesellschaft für Bau- und Verkehrsfragen (ZBV). Mit Josef Estermann, alt Stadtpräsident, und Kees Christiaanse, Professor ETHZ, Rotterdam	17.1.   17–19.30 h Alte Börse (Bleicherweg / Talackerstrasse), Zürich ZBV, Sekretariat, 8032 Zürich 01 421 38 38, Fax 01 421 38 20 zbv@hsp-planer.ch
<b>Kury Stähelin &amp; ...</b>	Forum d'architecture Fribourg. Die jungen Architekten Nathalie Kury & Jean-Philippe Stähelin aus Delémont stellen ihre Arbeit vor und laden weitere Persönlichkeiten ein	17.1.   18.30 h Fri-Art, Fribourg Forum d'Architecture de Fribourg, 1705 Fribourg   026 424 58 57 www.fri-archi.ch
<b>Vortragsreihe «Ein Haus von ...»</b>	Fachhochschule beider Basel. Die Basler Architekturbüros werden jeweils ein einzelnes Gebäude vorstellen. Buchner Bründler Architekten (11.1.), Müller Müller Architekten (18.1.)	11. + 18.1.   18.15 h Senn-Areal, 3. Stock, Zi. 355, Spitalstr. 12, Basel Fachhochschule beider Basel, 4132 Muttenz   061 467 42 42, Fax 061 467 44 60 www.fhbb.ch/architektur
<b>«Die Schweiz wird älter, farbiger und mobiler»</b>	Schweizerische Vereinigung für Landesplanung. Welches sind die Folgen für den Immobilienmarkt und die Raumplanung?	27.1.   9.30–ca. 16.30 h Theater Casino Zug Anm. bis 18.1.: Schweizerische Vereinigung für Landesplanung, 3011 Bern 031 380 76 76   www.vlp-aspan.ch
<b>Weiterbildung</b>		
<b>Lärm- und Schallschutz</b>	Werner Stalder, dipl. Akustiker SGA. Themen des Kurses sind u. a.: Schallausbreitung im Freien, Sanierungen und Neubauten, Rechtliche Grundlagen, Strassenlärm	17.1.–2.5.   18–21.30 h (9 Abende)   Baudept. Kanton Aargau, Aarau Werner Stalder, Listrighöhe 11, 6020 Emmenbrücke werner.stalder@lu.ch
<b>Nachdiplomstudium für Entwicklungsländer (Nadel)</b>	ETH Zürich. Das Nadel führt im Sommersemester 2005 sieben Weiterbildungskurse durch für Fachleute aus der Entwicklungszusammenarbeit und verwandten Bereichen	Sommer 2005 ETH Zürich   Details zu den Kursen: www.nadel.ethz.ch ETH Zürich, Nadel-Sekretariat, 8092 Zürich   01 632 42 40 kramer@nadel.ethz.ch
<b>Ausstellungen</b>		
<b>Studienauftrag neues Stadt-Casino Basel</b>	Bau- und Erziehungsdepartement, Casino-Gesellschaft Basel. Führung: 10.1., 18 h, Referenten: Fritz Schumacher, Kantonsbaumeister, und Silvia Gmür, Jurypräsidentin (evtl.)	bis 28.1.   8–18 h Lichthof des Baudepartements, Münsterplatz 11, BS Casino-Gesellschaft Basel, 4001 Basel 061 226 36 00, Fax 061 226 36 01 www.casinogesellschaft-basel.ch
<b>Diplomarbeiten des Departements Architektur der ETH Zürich</b>	ETH Zürich. Die Themen waren: Irchel – Redefinition eines stadträumlichen Übergangs; Stadtblock – Wohnen und Arbeiten in der Stadt; Brandwache Zürich Nord	7.1.–5.2.   Mo–Fr 7–21h, Sa 7–16 h   ETH Hauptgebäude, Rämistrasse, ZH ETH Hönggerberg, Departement Architektur, 8093 Zürich   01 633 28 85 www.arch.ethz.ch
<b>«Menschen bauen den Lötschberg-Basistunnel». Fotografien von Bernard Dubuis, Erde VS</b>	Leica Galerie Schweiz. Der Fotograf Bernard Dubuis hat die Bauarbeiten von Beginn an begleitet und die Arbeit im Tunnel dokumentiert	10.1.–15.4.   Mo–Do 8–12 + 13.30–17 h (Fr –16.30 h) Leica Galerie, Nidau Leica Camera AG, 2560 Nidau 032 332 90 90, Fax 032 332 90 99 www.leica-camera.ch

## Ausstellung Studienauftrag neues Basler Stadt-Casino

(pd/aa) Im Dezember hat das internationale Beurteilungsgremium seinen Entscheid gefällt und das Projekt von Zaha Hadid Architects ausgewählt. In der letzten Runde waren ausserdem die Büros Herzog & de Meuron sowie Morger & Degelo dabei, in der ersten Phase waren zehn Büros beteiligt. Alle Projekte sind vom 6. bis 26. Januar (8–18 h) im Baudepartement, Münsterplatz, Basel, ausgestellt. Einen Bericht zum Studienauftrag finden Sie in einer der nächsten Ausgaben von tec21, Rubrik Blickpunkt Wettbewerb.



Das alte Stadt-Casino, Ansicht vom Steinenberg. Der Musiksaal (Mitte) steht unter Denkmalschutz und muss erhalten bleiben, die beiden flankierenden Gebäude stehen zur Disposition (Bild: Casino-Gesellschaft Basel)